

Ziel- setzung

- Unterstützung der Bezirksämter zur Steigerung der Attraktivität der Bezirke und des Services für BürgerInnen und Bürger
 - Präsenzdienste im öffentlichen Stadtbild
 - Hilfen vor Ort für z.B. Rollstuhlfahrer, ältere Mitbürger, Familien mit Kinderwagen u.v.m..
 - Ansprechpartner für BürgerInnen und BesucherInnen
 - Verteilung von Bürgerinformationen
 - Unterstützung bei Bezirksveranstaltungen (z.B. historischer Jahrmarkt...)
 - Mithilfe bei Vorbereitungen zu Wahlen
 - Überprüfung angeordneter Maßnahmen (z.B. Heckenschnitt von Hauseigentümern)

- Beschäftigung und Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Mitbürgerinnen und -bürgern (Bürger für Bürger)

**Förder-
kulisse**

**Bundesprogramm des BMAS
,Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt‘ (sTAM)**

Teilnehmer

- Erwerbsfähige Personen, die seit mindestens 4 Jahren im SGB-II-Leistungsbezug sind
- über 35 Jahre alt sind
- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder Familien oder Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern.
- Mit negativer Prognoseentscheidung der Integrationsfachkraft des Jobcenters

Förder- kulisse

Bundesprogramm des BMAS ,Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt‘ (sTAM)

- Start mit 200 TN-Plätzen für Stadt und StädteRegion zum 01.12.2015
- Aufstockung um weitere 100 Plätze zum 01.12.2017
- Die Teilnehmerauswahl wird ausschließlich vom Bedarfsträger (Jobcenter) veranlasst
- Arbeitsplätze müssen zusätzlich, wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sein (§ 16d SGBII)

**Coaching
der Teil-
nehmer:
sTAMgasT**

- Angebot des Jobcenter für die TN in Stadt und StädteRegion Aachen parallel zum Bundesprogramm
- Zielsetzung:
 - nachhaltige Herstellung der Grundstabilität der TN bei auftretenden Problemlagen
 - Stabilisierung der bestehenden Beschäftigungsverhältnisse
 - Unterstützung der Entwicklung des TN in Bezug auf die Anforderungen des Alltags und des Arbeitsmarktes

sTAM
Erfahrung

Angesichts der sehr guten Lage am
Arbeitsmarkt gelangen in das Programm sTAM

- sehr arbeitsmarktferne Personen, die –
unabhängig von der Arbeitsmarktentwicklung
– auf dem regulären Arbeitsmarkt derzeit
chancenlos sind
- Personen mit schwerwiegenden
persönlichen und sozialen Problemlagen
- Personen, die eine Lernbeeinträchtigung
oder eine soziale Beeinträchtigung
aufweisen

**Konzept
City-
Service**

- **10 Teilnehmerplätze werden von den Bezirken beantragt**
 - **Kornelimünster** 2
 - **Haaren** 2
 - **Eilendorf** 2
 - **Brand** 2
 - **Laurensberg/Richterich** 2
- **25% BU Koordination – SAC**
- **Coaching (finanziert durch das JC)**
- **Arbeitskleidung**
- **Busfahrkarte (u. a. für Reiß, Ford, Hamers)**
- **Eingangsqualifizierung (SAC)**
- **122,20 € pro TN-Platz + Monat für Koordination als Zuwendung**

**Umsetzung
City-
Service**

- **Insgesamt 10 Teilnehmerplätze werden in 2016 für den City-Service vom JC bewilligt**
- **Insgesamt 35 Teilnehmer werden seitens des Jobcenter vorgeschlagen**
- **Davon wurden 10 TN nach intensiver Vorauswahl in den City Service aufgenommen**
- **Jedoch konnten 2 Plätze erst im Okt. bzw. Nov. 2016 besetzt werden.**
- **Die TN durchliefen eine 4-wöchige Vorbereitungsphase im Sozialwerk**

- **Start im September 2016 in den Bezirken**

**Erfahrungen
City-Service**

- **Abbrüche, Kündigungen, Neubesetzungen**
 - 3 MA-Abbrüche bzw. die Arbeitsverträge kamen erst gar nicht zustande (Gründe beim MA)
 - Insg. 4 Kündigungen (vom MA bzw. SAC) in 2017/2018
 - 3 MA-Plätze konnten in 2016 direkt neu besetzt werden
- **Konkrete Problemlagen der TN**
 - Körperliche Beeinträchtigungen
 - Psychische Erkrankungen
 - Sonstige Erkrankungen
 - Schulden/Insolvenz
 - Schwierige familiäre Verhältnisse
 - Suchtproblematiken
- **Neuzuweisungen in 2018 nicht mehr möglich, da lt. Aussage des JC keine geeigneten Kunden für das Bundesprogramm aktiviert werden konnten**

Rückblick City-Service

- **Fazit:**
 - **Wir können mit den Ergebnissen aus dem lfd. City-Service nicht zu zufrieden sein!**
 - **Wir haben deutlich mehr Personalkapazität in das Projekt gesteckt als veranschlagt.**
 - **Die zugewiesenen TN haben um ein Vielfaches komplexere Problemlagen als in den Vorlaufprogrammen.**
 - **Diese Situation wird sich im Rahmen des Nachfolgeprogramms nicht verbessern.**

***Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit***